

0

15.12.2010

Antrag

Drastischer Anstieg der Baulandpreise - Hilfe für Baugemeinschaften und Wohnungsbaugenossenschaften

Die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen und darzustellen, wie angesichts der stark gestiegenen Baulandpreise in den Neubaugebieten Ackermannbogen (4. Bauabschnitt) und Domagkstraße (ehemalige Funkkaserne), aber auch in weiteren Baugebieten, die demnächst zur Ausschreibung anstehen, Baugemeinschaften und Wohnungsbaugenossenschaften ermöglicht werden kann, Wohnungsbau bezahlbar zu realisieren.

Dazu sind auch die rechtlichen Bedingungen darzustellen, unter denen die Stadt die Möglichkeit hat, auf die Preisgestaltung für den Verkauf städtischer Grundstücke an Wohnungsbaugenossenschaften und Baugemeinschaften einzuwirken.

Begründung:

Durch eine Neubewertung des Gutachterausschusses sind die Baulandpreise für den 4. Bauabschnitt am Ackermannbogen und an der Funkkaserne um 40 % gestiegen. Das führt dazu, dass vor allem Baugemeinschaften, aber auch Wohnungsbaugenossenschaften eine Finanzierung der Wohnungen nicht mehr leisten können. Gerade diese Wohnformen ermöglichen es jungen Familien in München, die nicht mehr unter die sehr engen Kriterien des geförderten Wohnungsbaus fallen, aber trotzdem noch nicht viel verdienen, adäquaten Wohnraum zu erwerben. Diese Familien tun sich auf dem teuren freien Wohnungsmarkt besonders schwer, sowohl im Miet- als auch im Eigentumsbereich. Durch das große Eigenengagement sind die Preise bisher geringer gewesen, als auf dem Bauträgermarkt.

Baugemeinschaften und Wohnungsbaugenossenschaften sind eine große Bereicherung für ein Wohnviertel. Sie bringen durch ihre vielfältigen Wohnformen, ihre oft abwechslungsreiche Architektur, die häufig besseren energetischen Standards und den Gemeinschaftsgedanken, eine lebendige Atmosphäre in ein Neubaugebiet. Das darf auf keinen Fall verloren gehen.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Sabine Krieger

Lydia Dietrich

Paul Bickelbacher

Jutta Koller

Gülseren Demirel